geschichte für heute

zeitschrift für historisch-politische bildung

Zeitschrift des Verbandes der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands

17. Jahrgang 2024 2

Von der Bildung zur Ausbildung? Lehrerbildung

Sebastian Barsch: Professionell Geschichte unterrichten. Ansätze, Forschungsperspektiven und Diskussionen

Peter Gautschi: Geschichte unter Druck. Lehrer-Bildung in der deutschsprachigen Schweiz zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Jochen Pahl, Christoph Wilfert: Studierendenvorstellungen zur Relevanz des Themas Digitalisierung für das Lehren und Lernen von Geschichte

Vadim Oswalt, Monika Rox-Helmer: „Es fühlt sich nicht immer danach an, als wäre es ‚mein' Unterricht." Studentische Stimmen zu Erfahrungen als Vertretungslehrkräfte

Dennis Röder, Jan Storre: Globalgeschichte in der Lehrkraftausbildung? Überlegungen zu einer Fachseminarsitzung am Studienseminar Stade

Tobias Arand u. a.: „Wissen ist unschlagbar". Das Studienprofil ‚Antisemitismuskritische Bildungsarbeit' an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Impulse für den Geschichtsunterricht

Forum

Geschichte vor Ort – außerschulische Lernorte und Projekte

Buchbesprechungen

WOCHEN SCHAU VERLAG

INHALT

Von der Bildung zur Ausbildung? Lehrerbildung

Sebastian Barsch: Professionell Geschichte unterrichten. Ansätze, Forschungsperspektiven und Diskussionen 5

Peter Gautschi: Geschichte unter Druck. Lehrer-Bildung in der deutschsprachigen Schweiz zwischen Wunsch und Wirklichkeit 15

Jochen Pahl, Christoph Wilfert (unter Mitarbeit von Niklas Demski): „Man hat die Digitalisierung auch generell lange unterschätzt." Studierendenvorstellungen zur Relevanz des Themas Digitalisierung für das Lehren und Lernen von Geschichte 27

Vadim Oswalt, Monika Rox-Helmer: „Es fühlt sich nicht immer danach an, als wäre es ‚mein' Unterricht." Studentische Stimmen zu Erfahrungen als Vertretungslehrkräfte 41

Dennis Röder, Jan Storre: Globalgeschichte in der Lehrkraftausbildung? Überlegungen zu einer Fachseminarsitzung am Studienseminar Stade 47

Tobias Arand, Holger Dietrich, Carolin Hestler, Cathérine Pfauth: „Wissen ist unschlagbar". Das Studienprofil ‚Antisemitismuskritische Bildungsarbeit' an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg 61

Impulse für den Geschichtsunterricht

Benjamin Ziemann: Die Weimarer Republik in der neueren Forschung. Themen und Anregungen für den Unterricht 69

Dirk Erkelenz, Thomas Kahl: Forschend-entdeckendes Lernen zur Geschichte von jüdischen Schülerinnen und Schülern 83

Forum

Ideen für einen transkulturellen Unterricht. Fragen an *Peter Lautzas* 89

Geschichte vor Ort – außerschulische Lernorte und Projekte

Gestapo vor Gericht. Die Verfolgung von NS-Verbreche(r)n – neue Sonderausstellung im Erinnerungsort Hotel Silber 93

Aus dem Bundesverband und den Landesverbänden

Bundesverband ... 101
Baden-Württemberg ... 104
Berlin ... 106
Rheinland-Pfalz ... 110

Buchbesprechungen

Ein Buch, zwei Besprechungen

Katja Hoyer: Diesseits der Mauer. Eine neue Geschichte der DDR 1949–1990 (Peter Stolz/Ulf Thiel) ... 113
Dirk Oschmann: Der Osten: eine westdeutsche Erfindung (Ulf Thiel/Wolfgang Geiger) ... 116

Übergreifende Werke

Peter Jordan: Breslau oder Wrocław? Das Begriffspaar Endonym/Exonym als Kernthema der Kritischen Toponomastik. Wie politische Haltungen den Gebrauch geographischer Namen bestimmen (F. Bernward Fahlbusch) ... 119

Einzelne Epochen

Zaur Gasimov: Warschau gegen Moskau. Prometheistische Aktivitäten zwischen Polen, Frankreich und der Türkei 1918–1939 (F. Bernward Fahlbusch) ... 121
Guido Thiemeyer: Geschichte der europäischen Integration (Wolfgang Geiger) ... 124

Fachdidaktik

Felix Schorn: Spiele der Vergangenheit (Susanne Chwalek) ... 126
Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdenken. Grundzüge einer fachspezifischen Methodik (Jörg van Norden) ... 128
Peter Gautschi u. a. (Hg.): Zeit (Peter Lautzas) ... 129
Meik Zülsdorf-Kersting: Geschichte und Gesellschaftslehre. Historisches Lernen in Unterrichtsreihen (Ulrich Bongertmann) ... 132
Astrid Fendt, Brigitte Wormer, Susanne Pfisterer-Haas, Gabi Rudnicki (Hg.): Antike vermitteln und entdecken – ein Handbuch. Mit Kindern und Jugendlichen im Museum (Thomas Must) ... 134
Matthias Busch, Anke Wegner (Hg.): Bildung und Demokratie im 20. Jahrhundert. Perspektiven bildungsgeschichtlicher Fachunterrichtsforschung (Tobias S. Schmuck) ... 135

Abstracts ... 138
Impressum ... 137
Autorinnen und Autoren dieses Heftes ... 142
Beitrittserklärung zum VGD ... 144

Grundsätzlich stellt die Redaktion die Entscheidung, in welcher Form die „Gendergerechtigkeit" gehandhabt wird, in das Belieben der einzelnen Beiträgerinnen und Beiträger. Seitens der Redaktion wird nur auf Einheitlichkeit im jeweiligen Beitrag geachtet.

ABSTRACTS

Sebastian Barsch: Professionell Geschichte unterrichten. Ansätze, Forschungsperspektiven und Diskussionen

Der Text fasst aktuelle Forschungsperspektiven zur Professionalisierung von Geschichtslehrkräften und mögliche Auswirkungen auf den Unterrichtserfolg zusammen. Es wird diskutiert, wie die Lehrer*innenbildung an deutschen Universitäten in den letzten Jahren angepasst wurde, um bessere Lehrkräfte hervorzubringen. Dazu werden verschiedene Modelle geschichtsdidaktischen Professionswissens vorgestellt und hinsichtlich des Diskurses um Fachlichkeit reflektiert. Ein zentrales Ergebnis ist, dass aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive nicht bestimmte Inhalte als besonders relevant für den Geschichtsunterricht erachtet werden, sondern diese jeweils vor dem Hintergrund sich wandelnder schulischer Anforderungen neu reflektiert und ausgewählt werden müssen.

Peter Gautschi: Geschichte unter Druck. Lehrer-Bildung in der deutschsprachigen Schweiz zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Der Beitrag stellt die Ausbildung künftiger Lehrkräfte für Geschichte in der Schweiz vor. Im ersten Teil folgt ein kurzer Überblick über die Bildungslandschaft Schweiz. Im zweiten Kapitel wird die Ausbildung für die Primarstufe mit Blick auf historisches Lernen beleuchtet. Im dritten Kapitel wird die Ausbildung für die Sek. I vorgestellt, auf der die Lehrpersonen Geschichte integriert in der Fächergruppe „Räume – Zeiten – Gesellschaften" unterrichten. Im vierten Kapitel wird die Ausbildung für die Sek. II präsentiert. Das fünfte Kapitel zeigt die Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit der geschichtsdidaktischen Lehrer-Bildung auf.

Jochen Pahl/Christoph Wilfert (unter Mitarbeit von Niklas Demski): „Man hat die Digitalisierung auch generell lange unterschätzt." Studierendenvorstellungen zur Relevanz des Themas Digitalisierung für das Lehren und Lernen von Geschichte

Obwohl der digitale Wandel die Art und Weise, wie Geschichte produziert und rezipiert wird, grundlegend verändert, spiegelt sich diese Entwicklung nur unzureichend in der ersten Phase der Lehrerausbildung an den Universitäten wider. Der Beitrag konzentriert sich auf die Perspektive der Studierenden und wertet schriftliche Reflexi-

onsaufgaben aus mehreren Lehrveranstaltungen aus, um Vorstellungen über den Zusammenhang von Digitalisierung, Geschichte und Geschichtsunterricht zu ermitteln. Diese Ergebnisse werden vor dem Hintergrund aktueller Fachdiskurse zu Digitalisierung und zu historischem Lehren und Lernen diskutiert, um schließlich genauer zu bestimmen, wie die geschichtsdidaktische Hochschullehre dazu beitragen kann, angehende Geschichtslehrerinnen und -lehrer auf den Geschichtsunterricht in einer „Kultur der Digitalität" (Felix Stalder) vorzubereiten.

Vadim Oswalt/Monika Rox-Helmer: „Es fühlt sich nicht immer danach an, als wäre es ‚mein' Unterricht." Studentische Stimmen zu Erfahrungen als Vertretungslehrkräfte

Ausgangspunkt des Artikels war die Anregung aus dem Kreis der *gfh*-Redaktion, Studierende zu ihrer Tätigkeit in Schulen neben dem Studium zu befragen. Unter diesem Aspekt wurden Studierende im höheren Semester in vier geschichtsdidaktischen Veranstaltungen an der Justus-Liebig-Universität in Gießen gebeten, Texte zu ihren Erfahrungen zu verfassen. Im Zentrum des Interesses stand das Wechselverhältnis von theoretischer Bildung und der betreuten Praxiserfahrung an der Universität mit der unangeleiteten Praxiserfahrung als Vertretungslehrkräfte, darüber hinaus die Erwartungen an das Referendariat. Ein Ziel des Beitrags ist es, die Kommunikation über die Situation der Studierenden, die für alle Institutionen der Lehrerbildung (Schulen, Studienseminare, Universitäten) relevant ist, zu dieser Frage zu initiieren.

Dennis Röder/Jan Storre: Globalgeschichte in der Lehrkraftausbildung? Überlegungen zu einer Fachseminarsitzung am Studienseminar Stade

Der Beitrag stellt das bisher nur wenig beachtete Potential für globalgeschichtliche Perspektiven in der Lehrkraftbildung in den Fokus. Er greift zunächst grundlegende Herausforderungen zur Didaktisierung von historischen Inhalten im Referendariat auf und entwickelt in einem nächsten Schritt unter Rückgriff auf bestehende Lehrpläne am Beispiel des niedersächsischen Kerncurriculums Geschichte für die Sek. II einen Vorschlag zur Planung und Durchführung einer Fachseminarsitzung, der die bekannten Herausforderungen mit dem geschichtsdidaktischen Ansatz globalhistorischer Perspektiven verknüpft. Das Beispiel der am Studienseminar Stade entwickelten Fachsitzung hat das Ziel, nach dem Mehrwert solch einer auf globalhistorische Perspektiven fokussierten Fachseminarsitzung für die Weiterentwicklung der Planungskompetenz von Geschichtsunterricht in der Lehrkraftausbildung zu fragen.

Tobias Arand/Holger Dietrich/Carolin Hestler/Cathérine Pfauth: „Wissen ist unschlagbar". Das Studienprofil ‚Antisemitismuskritische Bildungsarbeit' an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Ausgehend von einem antisemitischen Vorfall an der Hochschule hat die Abteilung Geschichte der PH Ludwigsburg ein neues Studienprofil ‚Antisemitismuskritische Bildungsarbeit' entwickelt. Nach dem entsprechenden Vorbild an der Universität Würzburg, wo die Evangelische Theologie seit Kurzem ein ähnliches Programm verantwortet, ist dieses Profil in Deutschland das zweite seiner Art. Der Beitrag stellt bei einer klaren politischen Positionierung den Aufbau des Profils, die damit verbundenen Ziele sowie die Leitlinien bei seiner Entwicklung vor.

VORSCHAU

geschichte für heute, Heft 3/2024

Kant und die offenen Fragen der Aufklärung

AUTORINNEN UND AUTOREN DIESES HEFTES

Prof. Dr. Tobias Arand/Dr. Carolin Hestler/Dr. Holger Dietrich/Cathérine Pfauth M.Ed
Tobias Arand lehrt Geschichte und ihre Didaktik an der PH Ludwigsburg, Carolin Hestler und Holger Dietrich arbeiten dort als Akademische Räte mit den Schwerpunkten Didaktik und Geschichtswissenschaft. Cathérine Pfauth ist mit den Fächern Geschichte und Englisch Realschullehrerin in Leinfelden-Echterdingen und Lehrbeauftragte an der PH Ludwigsburg.

E-Mail: arand@ph-ludwigsburg.de

Prof. Dr. Sebastian Barsch
ist Professor für Didaktik der Geschichte an der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte sind Historisches Lernen und das Anthropozän, Inklusiver Geschichtsunterricht, Public History und Geschichtskultur, Historisches Lernen und Materielle Kultur, Professionalisierung von Geschichtslehrpersonen sowie Disability History.

E-Mail: s.barsch@uni-koeln.de

Dirk Erkelenz/Thomas Kahl
Dr. phil. Dirk Erkelenz war Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln, seit 2006 ist er Lehrer für Latein und Geschichte an der Königin-Luise-Schule Köln. Thomas Kahl ist Geschichtslehrer am Deutzer Gymnasium Schauertestraße und Fachseminarleiter in der Lehrerausbildung in Bonn.

E-Mail: Thomas.Kahl@zfsl-bn.de

Prof. Dr. Peter Gautschi
ist Professor für Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Luzern/Schweiz, wo er auch das Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen (IGE) leitet. Seine Forschungsschwerpunkte sind Geschichtsunterricht, Public History sowie Lehrplan- und Lehrmittelentwicklung.

E-Mail: peter.gautschi@phlu.ch

Jochen Pahl/Christoph Wilfert
Jochen Pahl, StR i.H., ist Lehrkraft für besondere Aufgaben und Praxissemesterbeauftragter für das Fach Geschichte an der Universität zu Köln, Historisches Institut; Christoph Wilfert arbeitet dort als Akademischer Rat im Bereich der Didaktik der Geschichte.

E-Mail: jochen.pahl@uni-koeln.de; cwilfert@uni-koeln.de

Dennis Röder/Jan Storre
Dennis Röder ist Fachleiter für Geschichte am Studienseminar Stade für das Lehramt an Gymnasien und Lehrer für Geschichte und Englisch am Gymnasium Athenaeum in Stade. Jan Storre arbeitet als Fachberater für Geschichte und den bilingualen Geschichtsunterricht am Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg und ist Lehrer für Geschichte und Englisch am Gymnasium Halepaghen-Schule in Buxtehude.

E-Mail: d.roeder@studienseminar-stade.net; jan.storre@rlsb.de

Prof. Dr. Vadim Oswalt/Dr. Monika Rox-Helmer
Vadim Oswalt ist an der Justus-Liebig-Universität Gießen Professor für Didaktik der Geschichte. Seine Forschungsschwerpunkte sind Geschichtsdidaktik des Raums, Geschichtskarten, Digitale Medien in historischen Lehr-Lern-Prozessen, Geschichtskultur, Theorie historischen Lehrens und Lernens sowie Modernisierungsprozesse im 19. Jahrhundert. Monika Rox-Helmer, OStR'in i.H., arbeitet dort an der Professur für Didaktik der Geschichte. Einer ihrer Tätigkeitsschwerpunkte ist die Studienberatung, Forschungsschwerpunkte sind historische Jugendromane und geschichtskulturelle Fiktionalisierungen.

E-Mail: Vadim.Oswalt@geschichte.uni-giessen.de; Monika.C.Rox-Helmer@geschichte.uni-giessen.de

Prof. Dr. Benjamin Ziemann
ist Professor für Neuere Deutsche Geschichte am Department of History der University of Sheffield. Er ist Fellow der Royal Historical Society und Mitherausgeber der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft.

E-Mail: b.ziemann@sheffield.ac.uk

Beitrittserklärung

Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V.

Die Mitgliedschaft im Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands (VGD) erwerben Sie durch den Eintritt in einen der Landesverbände. Sie können die Anträge direkt an Ihren Landesverband senden. Eine Liste aller Ansprechpartner finden Sie unter www.geschichtslehrerverband.de.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands (VGD) und bitte um Zusendung weiterer Unterlagen.

Gewünschter Landesverband: _____

Privatanschrift:	**Dienstanschrift:**
Name, Vorname	Schule/Dienststelle
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon/Fax	Telefon/Fax
E-Mail	E-Mail
_____ , den _____	_____
Ort	**Unterschrift**

Einzugsermächtigung

Zur Optimierung unserer Mitgliederverwaltung bitten wir Sie um ein SEPA-Lastschriftmandat für den Mitgliedsbeitrag. Die Höhe des Beitrags, den der jeweilige Landesverband erhebt, ist auf der Website www.geschichtslehrerverband.de einsehbar.

Hiermit ermächtige ich den VGD, Landesverband _____
bis auf Widerruf, den Jahresbeitrag von meinem

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

einzuziehen.

, den

Ort **Unterschrift**

Beitrittserklärung mit Einzugsermächtigung bitte an den zuständigen Landesverband senden.